



Weihnachtszeit

Von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874)

*O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.*

*Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.*

*Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freu'n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein!*



*Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr 2019*

Aus dem Vereinsleben

Zwei neue zertifizierte Wanderführer

Unser Verein legt viel Wert auf gut ausgebildete Wanderführer und Wanderführerinnen und investiert jährlich dazu einen nicht unerheblichen Beitrag. Wir sind überzeugt, dass gut ausgebildete und motivierte Wanderführer und Wanderführerinnen Voraussetzung für ein attraktives und abwechslungsreiches Programm sind. Und das ist eine Grundlage für den Erfolg unserer Vereinsarbeit. Wir wollen Menschen für das Wandern begeistern und ihnen landschaftliche und kulturelle Besonderheiten des Schwarzwaldes zeigen. Verena Ruf und Hans Maier haben am Wanderführerlehrgang vom 27.04.-05.05.2018 in St. Peter teilgenommen. Am 09.-10.06.2018 mussten sie sich dann einer theoretischen und praktischen Abschlussprüfung unterziehen. In der Zwischenzeit mussten sie eine schriftliche Hausarbeit erstellen und einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Die Wanderführerausbildung selbst beschäftigt sich neben wanderspezifischen Aspekten zum Beispiel mit geologischen Grundlagen, der Klima- und Vegetationsentwicklung, Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, regionalem Brauchtum und Kultur, der Natur- und Erlebnispädagogik oder Haftungsfragen beim Wandern. Beide, Verena Ruf und Hans Maier, haben ihre Prüfungen erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns jetzt auf interessante Wanderungen mit Euch.

Erste-Hilfe-Auffrischung für Wanderführer

Nicht nur die Ausbildung von Wanderführer und Wanderführerinnen ist uns wichtig. Genauso wichtig ist eine ständige Fortbildung. Am Sonntag, den 17.11.2018 haben wir für insgesamt 15 Wanderführerinnen und Wanderführer eine Auffrischung der Erste-Hilfe Kenntnisse im DRK-Zentrum in Denzlingen angeboten. Verbunden mit praktischen Übungsmöglichkeiten ging es um typische Situationen beim Wandern, die Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich

machen. Vielen Dank an Wolfgang Fischer, der die Erste-Hilfe-Veranstaltung organisiert hat.

Erlebnisreise von Freitag 17.05. bis Sonntag 26.05.2019 in die Camargue und südliche Provence

Unser 3*** Hotel Le Mas des Sables, www.lemasdessables.com, liegt abseits jeglichem Straßenverkehr inmitten eines weitläufigen Parkgeländes. Neben dem Hotel befindet sich ein Freischwimmbad. Ebenendige, provenzalisch ausgerichtete und in Kleingruppierungen zusammenstehende Häuschen mit jeweils getrenntem Hauseingang befinden sich verstreut im Gelände und bieten mit Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC reichlich Platz. Die Hotelküche bietet überwiegend provenzalische Gerichte und landestypische Spezialitäten, allesamt geschmacklich fein zubereitet. Zum Entree, Hauptgericht und Dessert werden, im Preisinbegriffen, Wasser, Wein und Kaffee, gereicht.

Einheimische, deutschsprachige Gäste und Wanderführer, lassen ein abwechslungsreiches und interessantes Tagesprogramm erwarten: Atemberaubende Landschaft im Tal der Ardèche. Arles mit Markt, Amphitheater. Nîmes. Aigues-Mortes. Schifffahrt von Aigues-Mortes vorbei an den Salzsalinen nach Le Grau du Roi. Les Beaux. Bähnchenfahrt im Naturschutzgebiet Méjanès mit Beobachtung dort lebender Tiere. Bootsfahrt im Rhonedelta. Gordes, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Inmitten von Lavendelfelder die Abtei Sénanque. Sommières. Schwarze Stiere, weiße Pferde, rosarote Flamingos, eine Rundfahrt zu den urtümlichen Naturschönheiten der Camargue. Besichtigung am Étang de Vaccares bei Stierzüchtern mit Guardiansessen. Mühle von Daudet, Pont van Gogh. Saintes-Maries-de-la-Mer, festlich gekleidete Arleserinnen und Gardiens hoch zu Roß, die anlässlich der Wallfahrt der Sinti und Roma die heilige Sarah aus dem Meer tragen. Wanderungen im Naturpark zum Beispiel Luberon.

Marseilles. Und weitere mögliche Orte in Absprache mit den Gästeführern.

Hotelkosten für HP im DZ pro Person und Tag 68 €, Aufpreis EZ 30 €. Für französische Verhältnisse umfangreiches Frühstück, HP incl. Wasser, Wein, Kaffee zum Abendessen.

Reisekosten für Bus, örtliche deutschsprachige Führer, Eintritt, Schiff, Wanderführer, Bähnchen- und Bootsfahrt, Guardiansessen, insgesamt ca. 391 €. Gästeaufpreis 60 €.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 17.01.2019 an Herbert Bender, per E-Mail herbertbender@freenet.de oder postalisch 79211 Denzlingen, Hauptstraße 121. Bei Rücktritt nach der Anmeldefrist können Stornogebühren nach dem allgemeingültigen Reiseverkehrsrecht entstehen. Aus diesem Grund sollte jeder eine Reiserücktrittsversicherung abschließen. Eine erste Anzahlung in Höhe von 160 € wird bis zum 28.01.2019 fällig.

Stammtisch unter neuer Führung

Ab September 2018 hat Anke Hunscheidt die Organisation des Stammtischangebots übernommen. Sie hat einen kleinen Kreis von Helferinnen gewonnen, die sie abwechselnd unterstützen. Der Stammtisch trifft sich jeden ersten Freitag im Monat um 15:00 Uhr (im Winterhalbjahr vom 01.11.-31.03.) bzw. um 19:30 Uhr (im Sommerhalbjahr vom 01.04.-31.10.). Vielleicht haben Sie auch einmal Lust sich dieser Runde anzuschließen. Vielen Dank an Rita Albert, Ulla und Gust Müller, die in den letzten Jahren den Stammtisch betreut haben. Und viel Erfolg für Anke Hunscheidt.

Wie können wir Menschen erreichen, die gerne wandern aber nicht im Verein sind?

Groß ist die subjektive Unsicherheit für Nichtmitglieder beim Schwarzwaldverein mitzuwandern. In vielen Gesprächen werden u.a. die scheinbar hohen Anforderungen beim Wandern und die damit verbundene Angst nicht

mithalten zu können angeführt. Das ist schade, denn gerade für diese Interessierten haben wir mit den leichten Wanderungen viele Angebote im Programm. Und auch das regelmäßig stattfindende Nordic Walking bietet eine gute Möglichkeit, um in der freien Natur zusammen mit netten Menschen für die Gesundheit Gutes zu tun. Genau dies sind die am meisten genannten Motive von Wanderinteressierten. Ein breit gefächertes Programm, regelmäßige Berichte in der Presse und das persönliche Gespräch mit Interessenten bieten die besten Voraussetzungen, um Menschen für das Wandern im Schwarzwaldverein zu begeistern. Mit unserem Informationsstand beim letzten Hock des Heimat- und Geschichtsvereins ist uns dies gut gelungen. Viele Interessierte haben sich an unserem kleinen Gewinnspiel beteiligt und wir konnten 4 neue Mitglieder gewinnen. Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer, die den Stand aufgebaut und betreut hatten.

Teilnahme am Zeitstifter Preis 2018

Der Soziale Hilfsfonds im Landkreis Emmendingen e.V. unterstützt und fördert ehrenamtliches Engagement. Bereits zum zweiten Mal hat der Soziale Hilfsfonds mit dem Zeitstifter Preis soziale Netzwerkarbeit im Landkreis Emmendingen geehrt. Mit dem Projekt zum sportlichen Wandern haben sich die Ortsgruppen Denzlingen, Emmendingen, Teningen und Waldkirch an dem Wettbewerb beteiligt. Denn der Zeitstifter Preis steht für innovative und nachhaltige Projekte im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements. Um es vorweg zu nehmen. Wir haben keinen Preis unter den 26 teilnehmenden Vereinen und Organisationen gewonnen. Gewonnen hat der Vörsstetter Miteinander e.V., der die Altenhilfe in Vörsstetten fördert. Herzlichen Glückwunsch. Wir haben „Flagge gezeigt“ und für den

Schriftleitung

Dirk Glembin, Berliner Str. 2
79211 Denzlingen, Tel. 99835

Schwarzwaldverein geworben. Uns allen ist klar, dass wir nur dann Menschen für das Wandern begeistern können, wenn wir ein breit angelegtes Wanderprogramm bieten, um den unterschiedlichen Interessen und Wünschen gerecht zu werden. Und ein kleiner Baustein dafür ist das sportliche Wandern.

Kapellen erfassen und dokumentieren

Die Kultur und Heimatpflege hat im Schwarzwaldverein eine tragende Rolle. Schon früh erkannte man, dass neben der Erschließung des Schwarzwaldes für Wanderer durch den Wegebau und den Aufbau der Wanderhütten-Struktur auch der Schutz der Natur und schließlich die Kultur und Heimatpflege wichtige Elemente in der Vereinsarbeit sind. Diesem Thema wurde in unserer Fachzeitschrift DER SCHWARZWALD 3/2016 ein Schwerpunkt gewidmet. Es gibt viele Möglichkeiten des Engagements. Über den Hauptverein wurde eine Initiative zur Erfassung von Kapellen angestoßen. Kapellen sind wichtige Bestandteile unserer Kulturlandschaft und prägen deren Charakter. Mit der Erfassung soll kulturhistorisches Wissen dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Verbunden mit einer kleinen Exkursion kann das Interesse eines breiteren Publikums geweckt werden. Vor allem im mittleren Schwarzwald wurden schon viele Kapellen erfasst und dokumentiert. Diese sind auf unserer Homepage in der Rubrik Informationen abgelegt. Dort finden Sie auch einen Erfassungsbogen für neue Kapellen. Vielleicht wollen auch Sie initiativ werden. Die Mitglieder des Schwarzwaldvereins würden sich bestimmt über eine kleine Wanderung zu einer Kapelle freuen. Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Viel Erfolg.

Der Schwarzwald leidet unter dem Hitzesommer

Wer heute mit offenen Augen durch den Schwarzwald geht, erkennt massive, akute Waldschäden, die stark an die Schadbilder der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts erinnern. Es gibt mit

zunehmender Tendenz immer mehr abgestorbene Einzelbäume und Baumgruppen, schütterere Wipfel von Laubbäumen, Fichten und Tannen mit starken Nadelverlusten. Die Ursachen sind vielfältig. Einerseits, und das ist positiv, gibt es bei der Forstverwaltung mehr Mut zu Totholz als in früheren Jahrzehnten. Andererseits sind die aktuellen massiven Waldschäden insbesondere auf den Klimawandel und seine Begleiterscheinungen (extrem trockene Jahre, Hitze, Zunahme von Schadinsekten wie dem Borkenkäfer...) zurückzuführen. Gerade der Hitze- und Trockensommer 2018 hat zu einer Schwächung der Bäume und zur massiven Zunahme von Schadinsekten geführt. Weitere Informationen und Quelle: BUND Südlicher Oberrhein, Klimawandel Waldsterben.

Patenschaften für den Newsletter

Viele aktuelle Informationen in unserem Verein werden heute über den Newsletter transportiert. Das geht schnell und ist einfach. Er erscheint ungefähr alle 3 Wochen. Nicht alle unserer Mitglieder verfügen aber über einen Internetanschluss. Aus diesem Grund werden wichtige Informationen, wie seit langen Jahren üblich, zusätzlich über unsere Vereinsmitteilungen an alle Mitglieder verbreitet. Diese erscheinen grundsätzlich 3mal im Jahr. Wenn Sie keinen Internetanschluss besitzen, aber Interesse am Newsletter haben, können Sie dies gerne an den Vorsitzenden Klaus Holz rückmelden. Vielleicht finden wir einen Paten, also ein Mitglied mit Internetanschluss, der Ihnen den Newsletter ausdrückt und in den Briefkasten wirft. Ein Versuch ist es wert.

Neumitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich Elisabeth Janssen, Familie Daniela und Stefan Schaffenrath mit den Kindern Tabea und Fiona, Martha und Otto Frey, Elisabeth Wolf, Gabriele und Reinhard Winkler, Familie Martina, Michael und ihr Kind Elias Schuler, Petra Geißler und Erich Heidler, Familie Jasmin Rohwäder-Adt, Wilhelm Adt und ihr Kind Paul-Jonas